



Technical Rider Allgemeines

(Stand 02.05.2006)

Die folgenden PDF-Dokumente beinhalten die technischen Vorgaben und Anforderungen für einen Auftritt von **Route45** für unterschiedliche Fälle und Locations.

Sie dienen vorrangig der Information des Veranstalters aber auch zum Check durch **Route45** selbst. Bitte lesen Sie diesen Technical Rider komplett und halten Sie sich an die Vorgaben.

Diese technischen Vorgaben sind notwendig, um einen reibungslosen und sicheren Veranstaltungsablauf zu garantieren, um damit sowohl für Veranstalter und Gäste sowie für **Route45** einen Erfolg zu verbuchen zu können.

Sollten irgendwelche Daten aus unterschiedlichen Gründen nicht eingehalten werden können, dann setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Ansprechpartner für alle technischen Fragen ist **Arnd Jünemann (02351/568548 oder 0171/8697553)**. Gemeinsam werden wir sicher eine Lösung finden!!

➤ Anreise/Aufbau

Wenn **Route45** mit dem normalen PA-Set unterwegs ist, reisen wir etwa 3,5 Stunden vor „Dark-Stage“ an. Wir sind ein schnelles und eingespieltes Team und kennen unser eigenes PA-Setup.

Ein freier Zugang zur Bühne und zu dem Saal muss zu diesem Zeitpunkt daher bereits gewährleistet sein. Der Mischpultplatz für den FOH-Mixer muss ebenfalls frei zugänglich sein.

Für den Fall, dass Treppen im Weg sein sollten, bitten wir Sie, uns einige Stagehands (mindestens 2 Personen im nüchternen Zustand) zur kurzzeitigen Unterstützung zur Verfügung zu stellen.

Des Weiteren sollte ein kompetenter Ansprechpartner für technische und organisatorische Fragen ebenfalls zu diesem Zeitpunkt vor Ort sein.

➤ **Bühne**

Die Bühnengröße für **Route45** muss beim normalen **PA-Set** mindestens 6 Meter (Breite) und 4 Meter (Tiefe) betragen. Größer wäre natürlich besser..... ☺
Kleiner geht i.d.R. nicht, da Band und Technik sonst einfach nicht genug Platz haben. Bei Veranstaltungen, an denen wir mit dem **Route45-Clubset** anreisen, kann die Bühnengröße durchaus etwas kleiner sein, da weniger Platzbedarf für die Technik erforderlich ist.
Die lichte Höhe über der Bühne sollte allgemein mindestens 3 Meter betragen.

➤ **Stromversorgung/Netzanschluss**

Für den reibungslosen und sicheren Ablauf einer Veranstaltung mit **Route45** benötigen wir **zwei getrennte Stromkreise!!**

Route45 PA-Set

1 x 32 Ampere Kraftanschluss Licht, eigener Stromkreis

1 x 16 Ampere Kraftanschluss Ton/PA, eigener Stromkreis

Bitte sorgen Sie dafür, dass diese beiden Stromkreise exklusiv für uns zur Verfügung stehen und nicht durch Anschlusswerte vor Ort installierter technischer Geräte (Küche/Heizung etc.) belastet werden. Die technischen Anschlussverbindungen zur Licht-/Tontechnik via CEE-Kabel werden von **Route45** übernommen.

Route45 Clubset

1 x 16 Ampere Kraftanschluss Licht, eigener Stromkreis

1 x 16 Ampere abgesicherter normaler Netzanschluss Ton/PA, eigener Stromkreis

Bitte sorgen Sie auch in diesem Fall dafür, dass diese beiden Stromkreise exklusiv für uns zur Verfügung stehen und nicht durch Anschlusswerte vor Ort installierter technischer Geräte (Küche/Heizung etc.) belastet werden. Die technischen Anschlussverbindungen zur Licht-/Tontechnik via CEE-Kabel werden von **Route45** übernommen.

➤ **Mischpultplatz (FOH)**

Bei Auftritten mit dem **Route45 PA-Set** benötigen wir für das bandeigene FOH-Mischpult (32-Kanal Yamaha-Console) und die technische Peripherie für das Sound-Engineering in 19“ Rack-Cases einen gesonderten Platz im Auditorium. Dieser sollte sich mindestens 10 Meter und maximal 20 Meter zentral vor der Bühne befinden. Die spezifische Größe **muss 2,5 Meter x 2,0 Meter** betragen. Zwei Tische für das Pult und die Sideracks wären schön, sind aber nicht Bedingung. Wenn möglich, sollte dieser Bereich vom Publikumszugang isoliert und abgesperrt sein, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ohne Schäden an dem technischen Equipment von **Route45** zu gewährleisten. Günstig wäre es weiterhin, wenn eine geschützte Verlegung von Multicore-Kabeln und Stromversorgung gewährleistet werden kann.

➤ **Sound-Check**

Vorbehaltlich technischer und/oder sonstiger Störungen dauert der komplette Sound-Check von **Route45** ungefähr **45 Minuten** (Daher kommt aber nicht unser Bandname... ☺)

Dabei wird die PA-Anlage zunächst mit „Rosa-Rauschen“ eingemessen.

Während dieser Zeit wäre es wünschenswert, wenn sich keine Gäste im Saal/Auditorium befinden. Der Einlass zur Veranstaltung sollte daher frühestens nach Beendigung des Sound-Checks von **Route45** erfolgen. Wir sind bemüht, dieses „Zeitfenster“ so eng wie möglich zu gestalten.

➤ **Catering**

In Bezug auf Verpflegung werden von **Route45** keine großen Ansprüche an den Veranstalter gestellt. Es sollte eine warme Mahlzeit für die Band und die Crew (insgesamt 8 Personen) zwischen Soundcheck und Auftritt, ein Kasten Mineralwasser und einige Flaschen Coca-Cola, sowie Kaffee und ein kleiner Imbiss (Snack) möglich sein. **Route45** steht nicht für „Alkohol-Gelage“ auf der Bühne, sondern bringt das Bandmotto „**Let The Good Times Roll**“ aus der „inneren Motivation“ heraus auf die Bühne!!

➤ **Aufenthalt/Set-Pausen**

Zwischen den einzelnen Sets benötigen wir einen kleinen Aufenthaltsraum, der möglichst über ein Waschbecken und einen separaten Zugang zu einer Toilette verfügt. Es sollten des weiteren 8 Stühle und 1 Tisch sowie etwas Stauraum für persönliche Sachen (Taschen und anderes Equipment) vorhanden sein. Dieser Raum sollte nahe am Bühnenbereich und abgetrennt vom Auditorium liegen. Wir wissen aus unserer langjährigen Live-Erfahrung, dass diese Bedingungen insbesondere bei „Club-Gigs“ in der gewünschten Form oftmals „leider“ nicht anzutreffen sind!

➤ **Abbau/Abreise**

Der Abbau und das Verladen der PA- und Lichttechnik dauert je nach Lokalität zwischen 1 und 2 Stunden. Auch hier sind wir bemüht, das „Zeitfenster“ so eng wie nur eben möglich zu gestalten. In dieser Zeit muss wieder generell ein freier Zugang zur Bühne, dem FOH-Platz sowie zur Verladerampe gewährleistet sein. Ist eine Treppenanlage vorhanden, bitten wir um einige Stagehands (Mindestens 2 nüchterne Personen), damit der Abbau- und Verladevorgang beschleunigt werden kann.

➤ **Last But Not Least**

Wir haben uns bemüht, in diesem allgemeinen Part unseres „Technical Riders“ alle zum Gelingen eines Gigs mit **Route45** wesentlichen Aspekte zu nennen. Gleichwohl steckt der Teufel im Detail, aber man kann halt eine Band wie **Route45** nicht über eine einzige 220-Volt Steckdose einem 500-köpfigen Publikum präsentieren!! Bitte nehmen Sie daher bei allen Fragen Kontakt mit uns auf!! **Wir freuen uns!!!!!!!!!!!!**